



14. Plauschturnier FC Reusstal 97, Samstag 21. Januar 2017

Spieler PK Fire Ball

Stieger	Thomas	Torhüter
Dubs	Fabian	Verteidigung/Flügel links
Steger	Daniel	Verteidigung/Flügel rechts
Stieger	Daniel	Verteidigung/Flügel rechts
Venditti	Patrick	Verteidigung/Flügel links
Grob	Dominik	Verteidigung/Aufbau
Widmer	Dominik	Verteidigung/Aufbau
Killer	Daniel	Angriff
Rennhard	Pascal	Angriff
Zimmermann	Raphael	Coaching

Spieltelegramme, Spiele PK Fire Ball

Vorrunde

Bollwerk – PK Fire Ball 0:1

0:1 Rennhard

Von Anfang an sind wir wach, spielen konzentriert und gehen konsequent in die Zweikämpfe. Beim Gegner, vorwiegend Spieler des FC Fislisbach, mangelt es hingegen an der Abstimmung und folgerichtig gehen wir nach einem herrlichen Renni-Solo über rechts in Führung. Vorbei ist's mit dem Bollwerk. Danach kommt es zum offenen Schlagabtausch – des Gegners Abschlüsse werden von Torhüter Stieger entschärft, wir nutzen unsere Konterchancen zuwenig! Es reicht aber, ein vielversprechender Start! Auch weil Spieler wie z.B. Killy auf ungewohnter Flügelposition wertvolle Defensivarbeiten verrichten.

PK Fire Ball – D'SCB Kickers 0:0

Wiederum steht die Null, wiederum ist es eine hervorragende Teamleistung. Killer (in Abwesenheit von Dubs) muss nochmals über die Flügel ran, Duracell-Renni spielt mangels Alternativen wieder durch und auch die anderen Mitspieler hauen sich voll rein, stopfen Löcher und stören den Gegner früh und aufsässig! Toll zum Anschauen aus Coaching-Sicht, leider fehlen die Tore. Wir haben mehr zwingende Chancen als der Gegner, jedoch auch ein bisschen Glück bei einem Pfostenschuss kurz vor Schluss. Verdienter Punkt.

PK Fire Ball – use- minde- and senseless 1:1

1:0 Rennhard; 1:1

Mit Fabian Dubs bekommen wir noch mehr Stabilität auf der linken Seite, dafür rückt Killer als Entlastung für Renni ins Zentrum. Nach einer zu kurzen Abwehr von Pady schlägt es zum ersten Mal ein hinter Thomas Stieger. Wir reagieren aber nicht nervös, sondern spielen zum Teil herrliche Torabschlüsse über mehrere Stationen heraus. Das 1:1 fällt schliesslich glücklich (Renni wird angeschossen!), ist aber über die ganzen 9 Minuten gesehen verdient und weiterer Lohn für eine sehr geschlossenen Mannschaftsleitung. Drei Vormittags-Partien und ungeschlagen – diese Fireballer verdienen sich den allerhöchsten Respekt!

PK Fire Ball – Zitrange Orone 1:1

1:0 Rennhard (D. Widmer); 1:1

Lag es an der relativ kurzen Pause oder an den hungrigen Bäuchen? – Zum ersten Mal kommen wir nicht in die Gänge, attackieren nicht früh genug, reagieren statt agieren und auch das Wechselspiel untereinander harzt! Der Gegner weiss das zum Glück nicht auszunützen und es spricht für die Klasse unseres Teams, dass die erste zwingende Chance zum 1:0 führt: Widmer streckt wunderbar durch auf Renni und dieser vollendet eiskalt! Danach stimmt die taktische Ausrichtung wieder besser, aber Grosschancen durch Renni, Widmer und Pady werden liegengelassen. Dies rächt sich leider; zugegebenermassen ist das 1:1 wunderbar herausgespielt! Schade, hier werden wichtige Punkte liegengelassen. Das dritte Unentschieden en Suite tönt gut (ungeschlagen!), eine Top-Platzierung in der Gruppe wird aber schier unmöglich so.

Holzfüess – PK Fire Ball 1:0

Der Spielplan wollte es, dass wir auf die beiden spielstärksten Teams der Gruppe zum Schluss treffen. Holzfüess (und damit meine ich den Gegner und nicht des Vize's Haxen!) ist der erwartete schwierige Kontrahent, lässt uns viel laufen und drückt auf's Tempo bei Ballgewinn. Wir verstecken uns aber nicht, zeigen wiederum sehr gute Kombinationen über die Flügel und halten dagegen. Ein richtiges Spitzenspiel eben, dass aber sehr viel Kraft kostet. Renni muss wiederum durchspielen (Grob out!), Killy weicht wieder auf den Flügel und Dubs unterstützt Dominik Widmer im Aufbauspiel. Als wir kurz nachlassen, kriegen wir aus einer unübersichtlichen Situation zweimal den Ball nicht weg und beim dritten Mal zappelt er hinter Stieger im Tor. Dieser verhindert mit seinen Paraden noch weitere Grosschancen. Auch der PKFB hat seine Chancen, verliert aber am Ende zum ersten Mal und somit auch jegliche Chancen auf ein Halbfinale. Trotz der tollen «Firewall», der Fan-Kurve der PKFB-Kids ;-)

PK Fire Ball – Hoger Jungs 0:0

Unter Dauerdruck steht unser Team im abschliessenden Gruppenspiel gegen die bereits qualifizierten Hoger Jungs. Die ziehen ein regelrechtes Power-Play auf und wir kommen überhaupt nicht zur Entlastung. Trotzdem verzweifelt der Gegner und nicht wir: Dominik Widmer zieht die Bälle hinten nur so an und Thomas Stieger zeigt eine Traumpartie, hält auch die Unhaltbaren mit miraculösen Reflexen – grandios! Kämpferisch die beste Partie... und das nach fünf Spielen in den Beinen! Und dann ist da noch die Szene des Turniers: Dubs nimmt eine Volley-Abnahme voll Risiko aus 15 Meter und frässt quasi die Querlatte weg. Das wäre das Top-Tor 2017 geworden und das schon im Januar – da lege ich mich fest. Die Partie (solche Spiele wurden in vergangenen Jahren auch schon «abgeschenkt») endet also 0:0 und dies nicht nur auf glückliche Art und Weise, sondern durchaus verdient. Vom Gegner und Anhang gibt es die verdiente Anerkennung

7 Punkte (mit 4 Unentschieden!) ergeben einen unter Wert platzierten 4. Rang in der Gruppe bei einem Torverhältnis von 3:3. Zudem 3 Shut-Out's von Goalie Stieger, alle Partien knapp und hart umkämpft. Eine sackstarke Leistung in einer ausgeglichenen Gruppe!

Platzierungsspiel um Platz 7/8

*Tschese Mese (4. Gruppe A) – PK Fire Ball (4. Gruppe B) 1:1; 2:0 n. 9m-Schiessen
1:0; 1:1 Daniel Stieger (Renni)*

Tschese Mes ist ein alter Bekannter am Reusstal-Hallenturnier, gespielt mit ehemaligen und aktiven Spielern des FC Sarmenstorf. Spielerisch besser als wir, was wir aber wieder mit viel Einsatz, Bissigkeit und permanentem Anrennen kompensieren können. Trotzdem fällt das 1:0 für den Gegner und wir haben viel Glück, um nicht einen weiteren Treffer zu kassieren. Schliesslich ist es das Unvermögen des Gegner's (3 laufen alleine auf Stieger zu und bringen den Ball nicht auf den Kasten!), was uns am Leben hält. Und heute soll es einfach so sein: Mit dem letzten Angriff schießt Daniel Stieger wunderbar ab und trifft zum 1:1, nach toller Vorarbeit von Renni!

In der Neunmeter-Lotterie (Best of Three) vergibt zuerst Padi, dann auch Renni... dem Gegner wird ein Wembley-Tor aberkannt, netzt dann aber doch noch zweimal humorlos ein und ist damit Sieger und Siebter.

Fazit

Eines vorweg: Wenn bei der GV im November eine Zweidrittel-Mehrheit (ca. 20 Mann) für einen Einsatz am Hallenturnier votiert und wir dann mit Müh und Not 9 Spieler stellen können, ist das natürlich am Ziel vorbei geschossen. Giusi hatte vorab mal wieder viel zu tun... fehlende Rückmeldungen, Bitti-Bätti-Tour und B-Kader-Aufgebot – das hätten wir uns gerne erspart. Vielen Dank an dieser Stelle, Giusi! Aus Coaching-Sicht wären zwei fite Spieler mehr Gold wert gewesen, vor allem rotationsmässig. Nun aber hat sich eine tolles, junges Team gefunden, mit den beiden Leithammel Dubs + D. Stieger (mit 35+ die Ältesten!), dass von Anfang als eine verschworene Einheit auftrat. Sehr solidarisch setzte man den Matchplan um, keine grossen Diskussionen, keine Unzufriedenheit. Jeder gab sein letztes Hemd, vollen Einsatz und viel Herzblut. Der PKFB, Ausgabe 2017 ist:

- + **Defensiv stabil:** nie mehr als ein Tor kassiert, 3x zu Null – jeder kämpfte gegen hinten!
- + **Robust + zweikampfstark:** dieses Plus im Körperspiel kam uns in jedem Match entgegen
- + **Teamstimmung:** ausgezeichnet... und auch in den langen Pausen nie abflachte!
- **Tore schießen:** unter dem Strich zu wenig, wo ist der zweite Skorer neben Renni?
- **Wechsel während dem Spielbetrieb:** Immer die Unterbrechung abwarten (...)
- **Standards:** haben wir nicht geübt... jetzt wissen wir, was wir noch zu tun haben ;-)

Besten Dank den Organisatoren: Tolles Teilnehmerfeld, faire Matches. Für einmal keine Beanstandung bei den Schiris. Rahmenprogramm wie gewohnt top, speziell der Beizenbetrieb. Und top-pünktliche Spiele, null Verzögerung. Flüssig, wenn auch langatmig!

Wiederum danken wir der zahlreichen Unterstützung, allen voran durch unseren umtriebigen Präsidenten Fredy Venditti. Des weiteren: Michi Lüthi, Ronni Schulz, Patrizia Widmer und den Familien Dubs, D. Stieger, R. Fessler sowie Zimmermann – toller Support!

Zum Abschluss eine Anmerkung des Coach:

«Wir sollten jetzt den Moment geniessen und nicht schon wieder träumerische Ziele festlegen für den Rest vom 2017. Aber nach wie vor kann der PKFB etwas reissen und auch im 17. Vereinsjahr für Furore sorgen. Wenn alles stimmt, wenn jeder für jeden kämpft und sich und seinen Fähigkeiten auf dem Platz vertraut. »